

Presseinformation

Mannheim, 08.01.2020

Vorbereitende Maßnahmen für den Rückbau SPINELLI Nord Ost beginnen

In dieser Woche beginnen die vorbereitenden Maßnahmen für den Rückbau im Bereich SPINELLI Nord Ost. Dieser Bereich umfasst das Gelände und die Gebäude nördlich der so genannten U-Halle. Dieser wird zum größten Teil durch die Bundesgartenschau Mannheim 2023 gGmbH entwickelt, beinhaltet jedoch auch Flächen für den Städtebau. Aufgrund der hohen Erfahrungswerte der städtischen Entwicklungsgesellschaft MWSP erfolgt der Rückbau komplett in deren Auftrag – somit agiert die MWSP zusätzlich als Dienstleisterin auf den städtischen bzw. Bundesgartenschau-Flächen.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe beabsichtigt, diejenigen Gebäude nördlich der U-Halle, die derzeit noch für die Bedarfserstaufnahmeeinrichtung genutzt werden, in den ersten Wochen des Jahres 2020 vollständig zu räumen, so dass auch diese rückgebaut werden können.

Zunächst wird die Einrichtung der Baustelle erfolgen sowie die Sicherung vorhandener Artenschutzbereiche, insbesondere für den bereits geschaffenen Ersatzlebensraum für Mauereidechsen. Im Zuge der vorbereitenden Maßnahmen sollen zunächst ausschließlich auf den befestigten Flächen und dort insbesondere in den noch vorhandenen Gebäuden erste Demontearbeiten in Abstimmung mit den zuständigen Aufsichtsbehörden fachgerecht ausgeführt werden.

Die eigentlichen Rückbauarbeiten der Gebäude sowie der befestigten Flächen werden beginnen, sobald die erforderliche artenschutzrechtliche Ausnahmegenehmigung seitens der oberen Naturschutzbehörde (Regierungspräsidium Karlsruhe) erteilt wird. Diese wird voraussichtlich Mitte Februar 2020 vorliegen.

Da in den ersten Wochen des Jahres 2020 die Bedarfserstaufnahmeeinrichtung des Regierungspräsidiums Karlsruhe noch in Betrieb sein wird, erfolgt die Andienung der Baustelle über das Tor an der Völklinger Straße. Sobald die Bedarfserstaufnahmeeinrichtung außer Betrieb sein wird (voraussichtlich spätestens zum 31. März 2020) soll die Andienung der Baustelle über das Haupttor im Süden an der Straße „Am Aubuckel“ erfolgen.

Hintergrund: Die städtische Entwicklungsgesellschaft MWSP verantwortet seit ihrer Gründung bereits die Entwicklung von drei Konversionsflächen in Mannheim: TURLEY, TAYLOR und FRANKLIN. Mit SPINELLI steht das nächste Projekt unmittelbar bevor. Diese Fläche ist die erste, welche durch drei Partner angekauft und entwickelt wird – neben der MWSP, welche für den Städtebau im Norden SPINELLIs zuständig ist, sind dies die Bundesgartenschau Mannheim 2023 gGmbH und die GBG – Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft mbH. Mit Schließung der Kaufverträge erfolgt die Übergabe der entsprechenden Flächenteile SPINELLIs durch die BImA an den jeweiligen Käufer.

Kontakt:

Melissa Bangert

MWS Projektentwicklungsgesellschaft mbH

Leoniweg 2 | 68167 Mannheim

Tel.: 0621 3096-903

melissa.bangert@mwsp-mannheim.de

Tanja Binder

Bundesgartenschau Mannheim 2023 gGmbH

E3, 2 | 68159 Mannheim

Tel.: 0621 293 6206

tanja.binder@mannheim.de